

Inhalt

Vorwort	7
Editorische Notiz	13
Glaube – Hoffnung – Liebe	17
Wer glaubt, ist nie allein.	18
Auf Hoffnung hin sind wir gerettet	22
Wir haben der Liebe geglaubt.	40
Jesus Christus begegnen: Aus den Jesusbüchern	63
Einführung: Ein erster Blick auf das Geheimnis Jesu.	64
Die Thora des Messias	71
Jesus vor Pilatus	93
Jesu Tod als Versöhnung (Sühne) und Heil	104
Worum es bei der Auferstehung Jesu geht	114
Acht große Reden des Pontifikats	121
Freunde Gottes werden.	122
Jeder von uns ist Frucht eines Gedankens Gottes.	125
Ich konnte unmöglich nicht hierherkommen	132
Glaube, Vernunft und Universität	138
Für eine Ökologie des Menschen	152
Gegen die Verdünnung des Glaubens.	161
Für eine Entweltlichung des Glaubens	165
Ich habe immer gewusst, dass der Herr in diesem Boot ist. . .	171
Kirche – Ökumene – Religionen	179
Was bedeutet Jesus Christus für mich?	180
Kirche als Ort des Dienstes am Glauben	184

Erinnerungen an das Konzil.	193
Die Kirche als Volk Gottes.	198
Kontinuität oder Bruch? Zur Rezeption des Konzils	206
Rechtfertigungslehre und Barmherzigkeit Gottes.	217
Prognosen für die Zukunft des Ökumenismus.	227
Die Kirche und die Vielfalt der Religionen: Drei Thesen	242
Den Glauben feiern	247
Liturgie und Leben: Vom Ort der Liturgie in der Wirklichkeit	248
Vom Alten zum Neuen Testament: Die vom biblischen Glauben bestimmte Grundgestalt christlicher Liturgie.	270
Der Altar und die Gebetsrichtung in der Liturgie	273
Die Reichtümer bewahren	280
Gesellschaft und Politik	283
Europas Berufung ist einmalig.	284
Die drei Wurzeln der Gefährdung der Demokratie in der Gegenwart	289
Vorpolitische moralische Grundlagen eines freiheitlichen Staates.	298
Reich-Gottes-Erwartung und Theologie der Befreiung	313
Dank.	327
Anhang	329
Brief Benedikts XVI. an Manuel Herder	329
Kondolenzschreiben Benedikts XVI. zum Tode von Hermann Herder	330
Abbildungsverzeichnis.	331